



Das gute Gefühl, gebraucht zu werden - Staatssekretär Werner Gatzert stellt die Sonderbriefmarke '50 Jahre Deutsche Jugendfeuerwehr' vor

Das gute Gefühl, gebraucht zu werden - Staatssekretär Werner Gatzert stellt die Sonderbriefmarke "50 Jahre Deutsche Jugendfeuerwehr" vor
Retten, löschen, bergen, schützen - auf die klassischen Aufgaben und Einsätze einer "richtigen" Freiwilligen Feuerwehr werden die Mitglieder der Jugendfeuerwehr vorerst "nur" vorbereitet. Aber eins erleben sie dabei schon ziemlich direkt und von Anfang an: Das gute Gefühl, gebraucht zu werden.
Vor fünf Jahrzehnten wurde die Deutsche Jugendfeuerwehr gegründet. Das Bundesministerium der Finanzen würdigt das Jubiläum mit einer Sonderbriefmarke, die im August 2014 herausgegeben wird.
Werner Gatzert, Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, stellt die Sonderbriefmarke im Bundeszeltlager der Deutschen Jugendfeuerwehr vor.
Am 7. August 2014 um 16.00 Uhr in der Jugendsiedlung Hochland, Rothmühle 1, 82549 Königsdorf
Ein Album mit Erststrucken der Briefmarke überreicht Staatssekretär Gatzert an Hans-Peter Kröger, Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes e.V., Timm Falkowski, Bundesjugendleiter der Deutschen Jugendfeuerwehr, Gerhard Eck, Staatssekretär beim Bayerischen Staatsminister des Innern, sowie an Josef Niedermaier, Landrat des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen.
Die Deutsche Jugendfeuerwehr wurde im Oktober 1964 in Berlin gegründet. 50 Jahre später haben die rund 240.000 Mitglieder allen Grund zum Feiern. Entstanden aus dem Wunsch nach einer aktiven Nachwuchsförderung für die Freiwilligen Feuerwehren, sind die Jugendfeuerwehren heute viel mehr: Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung erleben die Mädchen und Jungen in den Jugendfeuerwehren auch eine moderne und sinnvolle Jugendarbeit. Mit einer bundeseinheitlichen Aus- und Weiterbildung geht die Deutsche Jugendfeuerwehr auf die Interessen und Bedürfnisse der Jugendlichen ein und leistet damit einen wertvollen Beitrag zu ihrer Entwicklung.
So ist das Jahr 2014 ein ganz besonderes für die Gemeinschaft der Jugend im Deutschen Feuerwehrverband, und möglichst alle sollen Teil haben am großen Jubiläum. Ob auf dem Dorf oder in der Stadt - die mehr als 17.900 Jugendfeuerwehren in Deutschland stehen für 50 Jahre aktives soziales Engagement junger Menschen in unserer Gesellschaft.
Der Grafiker Michael Kunter aus Berlin gestaltete das Sonderpostwertzeichen, das einen Wert von 60 Cent hat.
Die Briefmarke ist vom 7. August 2014 an in den Verkaufsstellen der Deutschen Post AG erhältlich.
Bundesministerium der Finanzen (BMF) Wilhelmstraße 97 10117 Berlin
Telefon: 03018/ 682 - 0 Telefax: 03018/ 682- 32 60
Mail: Presse@bmf.bund.de
URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>

Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Presse@bmf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Presse@bmf.bund.de

Das Bundesministerium der Finanzen wird im Rahmen der von der Bundeskanzlerin festgelegten Richtlinien der Politik vom Bundesminister der Finanzen geleitet. Der Bundesminister der Finanzen ist als Mitglied der Bundesregierung für alle Aspekte der deutschen Finanz- und Steuerpolitik sowie die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik verantwortlich. Bei der Umsetzung seiner Regierungsaufgaben baut er auf die fachkundige Unterstützung seines Hauses mit seinen insgesamt 9 Abteilungen. Zudem verfügt der Minister über einen Leitungsstab, der die Koordination und transparente Außendarstellung seiner Arbeit vornimmt. Bei der Erfüllung seiner Regierungsaufgaben wird der Minister von zwei Parlamentarischen Staatssekretären unterstützt, die zugleich Mitglieder des Deutschen Bundestages sind und so für einen beständigen Informationsaustausch zwischen Regierung und Parlament sorgen. Die Parlamentarischen Staatssekretäre widmen sich insbesondere der Steuerpolitik und den Angelegenheiten des Bundeshaushalts. Zur Leitung des Ministeriums gehören weiter drei beamtete Staatssekretäre, denen die Zentralabteilung (Organisation und Personalien) und acht Fachabteilungen unterstehen. Den drei beamteten Staatssekretären kommt die Aufgabe zu, die Arbeit der Fachabteilungen zu koordinieren. Dort wird die fachliche Konzeption und Umsetzung von Gesetzesvorhaben geleistet. Der Leitungsbereich umfasst die Unterabteilungen "Leitung und Planung" und "Kommunikation", den persönlichen Referenten des Ministers sowie die persönlichen Referenten der Staatssekretäre. Die von Ministerialdirektoren geleiteten Abteilungen haben jeweils bis zu vier, insgesamt 24, von Ministerialdirigenten geleitete Unterabteilungen. Die Unterabteilungen gliedern sich in Referate, von denen es im Bundesfinanzministerium 146 gibt. Sie werden im Allgemeinen von Ministerialräten geleitet. In den Referaten sind durchschnittlich acht Beamte und Angestellte tätig (Referatsleiter und Referenten des höheren Dienstes, Sachbearbeiter des gehobenen Dienstes und Mitarbeiter des mittleren Dienstes).